

Unterrichtsvorhaben Q1

Unterrichtsvorhaben 6: Menschenbild in der Renaissance

Kompetenzen	Elemente der Bildgestaltung	ELP-2	realisieren Bildwirkungen unter Anwendung plastischer Mittel in raumbezogenen Gestaltungen und bewerten diese im Hinblick auf die Gestaltungsabsicht,
		ELR-2	analysieren die Mittel plastischer und raumbezogener Gestaltung und erläutern deren Funktionen im Bild,
	Bilder als Gesamtgefüge	GFP-2	erstellen aspektbezogene Skizzen zur Konzeption des Bildgefüges für eigene Gestaltungen,
		GFP-3	dokumentieren und präsentieren die Auseinandersetzung mit Bildgefügen in gestalterisch-praktischen Formen (u. a. in Form von Abstraktionen, Übersichtsskizzen und gestalterischen Eingriffen).
		GFR-5	überprüfen Deutungshypothesen mit ausgewählten Formen der Bildanalyse (u. a. Beschreibung der formalen Zusammenhänge und des Grads der Abbildhaftigkeit),
	Bildstrategien	STP-7	erläutern die eigenen gestalterischen Ergebnisse hinsichtlich der Gestaltungsabsicht und beurteilen sie kriterienorientiert,
	Bildkontexte	KTR-3	vergleichen traditionelle Bildmotive und erläutern ihre Bedeutung vor dem Hintergrund ihrer unterschiedlichen historischen Kontexte,
Materialien/Medien	Skizzenbuch, Skulptieren mit Stein, Ytong		
Inhalte	Epochen/Künstler	Italienische Renaissance: <ul style="list-style-type: none"> • Leonardo da Vinci • Mino da Fiesole • Michelangelo • Donatello • Ghiberti, Brunellesci 	
	Genre (Schwerpunkt)	Skizzenbuch, Skulptur (Stein, Ytong)	
	Theorie	<ul style="list-style-type: none"> • Pest, Krieg, Entdeckungen: Historische Voraussetzungen der Renaissance als Umwälzung zum diesseitigen und homozentrischen Denken • Leonardo als Uomo universale: Erfindung, Forschung, Kunst • Neue künstlerische Verfahren: Reliefs von Ghiberti, Kuppel des Florentiner Doms von Brunellesci • Realismus, Naturnähe, Lebendigkeit als künstlerisches Prinzip: Studien Leonardos u.a. • Florenz als Demokratie: Ein neues Idealbild des aktiven vernünftigen Menschen (David-Statue von Michelangelo, Vergleich mit Donatello) • Aufstieg und Fall der Medici in Florenz: Kunstförderung und Politisierung von Kunst, Kunst und Geld • Das neue Ansehen der Künstler: Michelangelo als selbstbewusster und selbstzweifelnder Schöpfer 	

		<ul style="list-style-type: none"> • Mino da Fiesole: Portraits zwischen Authentizität der Dargestellten und psychologisch konstruierter Mimik • Allseitigkeit und Gleichzeitigkeit in der Renaissanceplastik – bis hin zur Figura serpentinata des Manierismus
	Praxis/Produktion	<ul style="list-style-type: none"> • Skizzenbucharbeit: Studien nach der Natur (Anatomie, belebte Natur) und Erfindungen • Plastische Studien zu Allseitigkeit, Harmonie in Bewegung als Prinzip in der Renaissanceskulptur • Idealbild des Menschen verbildlichen • Plastische Studien zu Mimik, Anatomie, Ausdruck • Skulptieren zu einem Schwerpunktthema, schriftliche Reflexion • Technische Grundlagen der Bildhauerei
	Fachliche Methoden	<p>Produktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Skizzieren • Plastizieren und Skulptieren <p>Rezeption:</p> <p>Werkimmanente Bildanalyse</p> <p><u>Formale Analyse des Bildinventars</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Mündlich und schriftlich beschreiben • beschriftet skizzieren <p><u>Formale Analyse des des Formbestandes und seiner kompositorischen Bezüge</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Mündlich und schriftlich beschreiben • in reduzierten Formen und mit Richtungspfeilen skizzieren als Kompositionsskizze <p><u>Formale Analyse der Bildräumlichkeit</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Körper-Raum-Beziehung und Ansichtigkeit bei plastischen Arbeiten mündlich und schriftlich vergleichen und auswerten: durch verschiedene Ansichten und Abbildungen, durch Schattenrisse usw. • Standbilder erstellen <p>Vorikonografische Analyse</p> <ul style="list-style-type: none"> • Perzept = Beschreibung des Bildes in seiner Formensprache und seines Ausdrucks aus der bisherigen eigenen Erfahrung heraus <p>Ikonografische Methoden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Motive durch Recherche erklären: Allegorien, Symbolgehalt einzelner Bildmotive, Attribute zu Personen oder Personengruppen; Nutzung von Lexikas, kunstwissenschaftlichen Texten, Internet • Bildsammlungen oder Portfolios anlegen • Text-Bild-Vergleiche <p>Ikonologische Methoden (Deutung der symbolischen Aspekte bildnerischer Darstellungen als Gesamtsystem = Interpretation, Wertung)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Motivgeschichtlicher Werkvergleich mündlich und schriftlich • Schriftliche Interpretation unter Einbeziehung der Ergebnisse der Formalen Analyse und der ikonografischen Arbeit

		<ul style="list-style-type: none"> • Einbeziehung der jeweiligen biografischen und soziokulturellen Bedingungen des Werkautors: Präsentation • Forschen über die Grenzen der Epochen und Wissenschaftsdisziplinen hinaus, auch Einbezug kultureller Gegebenheiten
	<p>Diagnose – und Lerntätigkeiten</p>	<p>Produktion:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung der Skizzenbucharbeit: Studien nach der Natur (Anatomie, belebte Natur) • Selbstständige Skizzenbucharbeit: Studien zu Natur, Formen, Mimik u.a. • Plastische Übungen mit Ton: Allseitigkeit (Linienführung und Ausdruck wechselt mit der Ansicht), Harmonie in der Bewegung = Ausgleich der Massen in der Serpentine • Plastische Übungen zum Gesicht = Proportinen, Mimik erproben • Eigene Studien zur geplanten Skulptur anfertigen • Übungen zum Werkzeuggebrauch • Skulptur zu einem Thema anfertigen, dokumentieren <p>Rezeption:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Faktensammlung zur Klärung der historischen Bedeutung der Renaissance: Lesen und Auswerten des Textmaterials, Filmprotokoll zu historischen Fakten • Übersichtsgrafiken und Zeitstrahl zu künstlerischen Entdeckungen im Zusammenhang mit historischer Situation • Werkimmanente Analyse und Ikonografisch- historisch bedingte Interpretation der Werke von Michelangelo • Erforschung der Ideen des huomo universale und des Idealbildes des Bürgers durch Recherche und Präsentation • Werkimmanente Analyse und Interpretation der Werke von Mino da Fiesole aufgrund der Einbeziehung von Erkenntnissen der Psysiognomik • Motivgeschichtlicher Vergleich der David-darstellungen im Mittelalter und in der Renaissance
<p>Leistungskonzept</p>	<p>Leistungsbewertung sonstige Mitarbeit</p>	<p>Produktion: Plastische Studien, Skizzen, Skulptur</p> <p>Rezeption: mündliche Mitarbeit bei Bildanalysen, schriftliche Bildanalyse, Mitschriften (Protokolle, Übersichtsgrafiken), Präsentation</p>
	<p>Leistungsbewertung Klausur</p>	<p>Analyse/Interpretation von Skulpturen am Einzelwerk (Schwerpunkt Formanalyse, Ikonografie – Einbezug von kunstwissenschaftlichen Texten) von Skulpturen von Michelangelo</p>